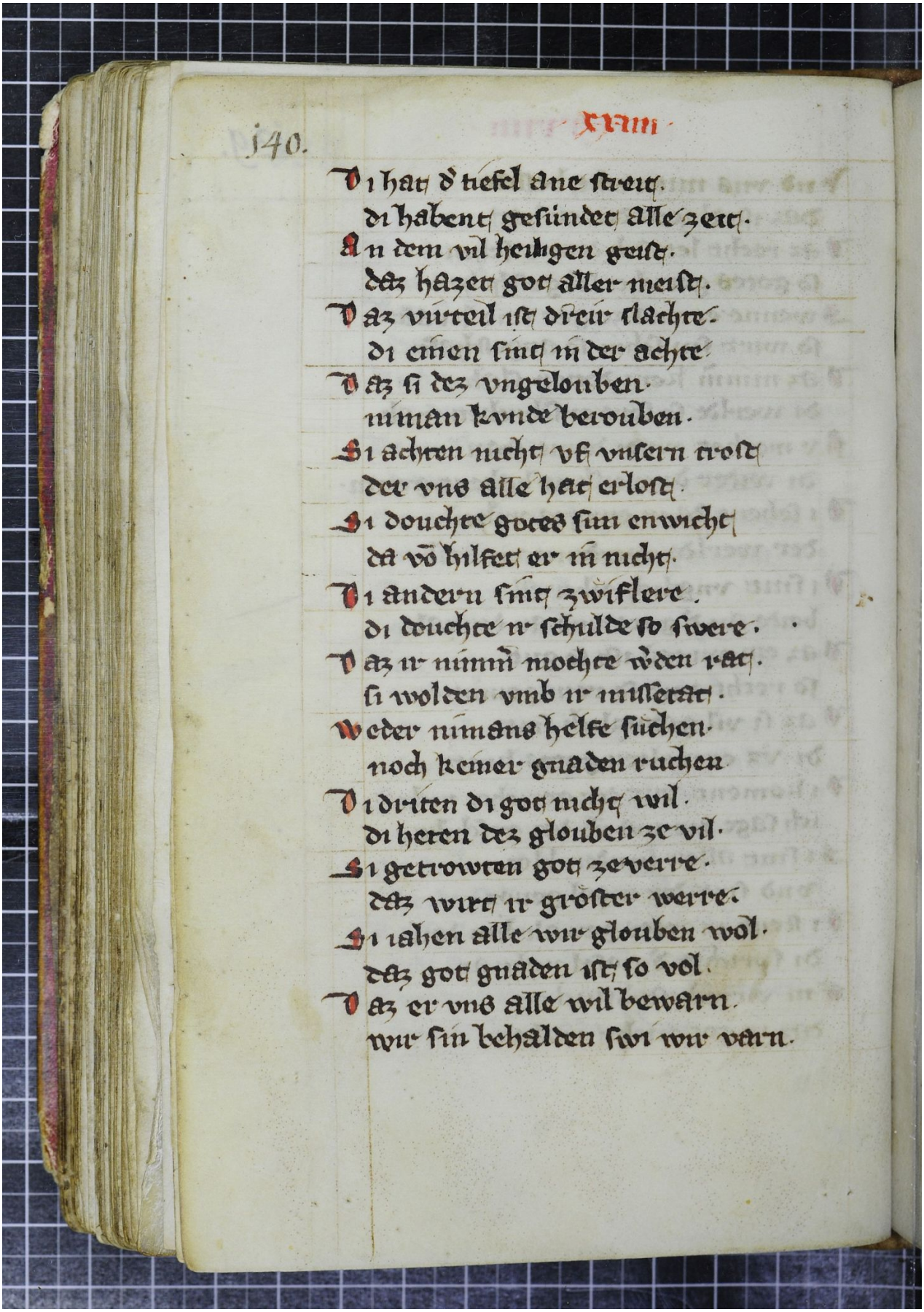
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



140.

Di hat d̃ tiefel ane streit.
di habent gesünder alle zeit.
An dem vil heiligen geist.
daz hazet got aller meist.
Daz vurteil ist dirr slachte.
di einen sint in der achte
Daz si dez vngelouben.
nimman kunde berouben.
Si achten nicht vf vnsern trost
der vns alle hat erlost.
Si douchte gotes sun enwicht
da vō hilfet er in nicht.
Di andern sint zwiflere.
di douchte ir schulde so swere.
Daz ir nimm̃ mochte wēden rat.
si wolden vmb ir missetat.
Weder nimans helfe suchen.
noch keiner gnaden ruchen
Di dirten di got nicht wil.
di heren dez glouben ze vil.
Si getrowten got zeverre.
daz wirt ir grōster werre.
Si iahen alle wir glouben wol.
daz got gnaden ist so vol.
Daz er vns alle wil bewarn.
wir sin behalden swi wir varn.